



THEATER
GAZETTE

Freie
Bühne
USTER

präsentiert:

EIN SCHLÜSSEL FÜR ZWEI

**Komödie von
John Chapman
und Dave Freeman**

Regie: Rupert Dubsy

Plakanda – Qualität schafft Wirkung.



Die Freie Bühne Uster bedankt sich recht herzlich bei Plakanda AG für ihr grosszügiges Sponsoring anlässlich unserer Frühjahresaufführung 2001.

Dank dieser Unterstützung ist es möglich, ein breites Publikum anzusprechen, das unsere Aufführung jedes Jahr mit grossem Interesse besucht.

 **Plakanda**

Beckenhofstrasse 6 · Postfach · 8035 Zürich
Tel. 01 360 22 00 · Fax 01 360 22 99 · zuerich@plakat.ch · www.plakanda.ch

Plakanda – A Clear Channel Company

Freie Bühne USTER GAZETTE

Herzlichen Dank!

Ohne die grosszügige Unterstützung unserer Inserenten und der Mithilfe folgender Personen und Firmen wären die diesjährigen Aufführungen nicht möglich geworden.

- Bernina Nähcenter Gabriel Turke, Uster
- Christinger Partner AG, Schlieren
- Druckerei Zimmermann, Uster
- ELTOP, Wetzikon
- Fritz Keller AG, Mönchaltorf
- Hegetschweiler AG, Gutenswil
- Plakanda AG, Zürich
- Schreinerei Scherrer, Uster
- The Regency House, Zürich
- Wagerenhof, Uster

Impressum

Gazette Team:

Teamchef/Inserate: Leo Fehr

Texte: div. Vereinsmitglieder

Fotos: Marco Bachmann

Gestaltung/Grafik: Marco Bachmann
Kurt Hegetschweiler

Satz/Layout: Hegetschweiler AG, Gutenswil

Druck (Gazette): Druckerei Zimmermann, Uster

Druck (Plakate): Christinger Partner AG, Schlieren

Inhaltsverzeichnis

Herzlichen Dank	3
Impressum	3
Vorwort der Präsidentin	5
Wussten Sie schon?	5
Oktober-Höck	7
Jahresbericht der Präsidentin	8/9
«Ein Schlüssel für zwei»	10
Sponsoring	10
Aufführungsdaten	11
Eintrittspreise	11
Vorverkauf	11
Hinter der Bühne	11
Herzlich willkommen	12
Es spielen	12/13
Unser Regisseur	13
Bestuhlungsplan	15
Hier finden Sie uns	15
Aus unseren Proben	16/17
Unsere FBU-Homepage	19
«Otello darf nicht platzen!»	21
Premierenbesuch «Victor Victoria»	23

Kontaktadresse:



Freie Bühne Uster
Postfach 137
8612 Uster

Sie finden
uns auch im
Internet!

www.fbu.ch

Top in Sachen Elektroinstallationen.



Umfassendes Know-how und langjährige Erfahrung: Das ist unsere Basis für die professionelle Projektierung und kostengünstige Ausführung von Elektroinstallationen aller Art.



8344 Bäretswil, Tel. 01 939 12 24
8494 Bauma, Tel. 052 386 11 23
8132 Egg, Tel. 01 984 12 82
8634 Hombrechtikon, Tel. 055 244 10 57
8706 Meilen, Tel. 01 925 20 33
8332 Russikon, Tel. 01 954 01 65
8603 Schwerzenbach, Tel. 01 825 32 22
8126 Zumikon, Tel. 01 918 01 68

Dienstleistungen



www.eltop.ch

Vorwort der Präsidentin

Liebe Theaterfreunde

Ich freue mich, Sie im Namen aller Mitglieder der Freien Bühne Uster recht herzlich willkommen zu heissen.

Auch dieses Jahr versuchen wir Sie wieder zu unterhalten und zwar mit der Komödie «**Ein Schlüssel für Zwei**».

Die Spieler der Freien Bühne Uster standen in der laufenden Saison unter der Regie von **Rupert Dubsky**. Als Profiregisseur verstand er es ausgezeichnet, jede Rolle so zu gestalten, dass es jedem Akteur Freude macht, für Sie, liebes Publikum, sein Bestes zu geben.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der ganzen FBU bei Ihnen für die Treue und Begeisterung bedanken, mit der Sie uns immer wieder verwöhnen. Ein grosses Dankeschön allen Gönnern, Sponsoren und Inserenten für die Unterstützung, die es uns immer wieder ermöglicht, alljährlich eine Inszenierung durchzuführen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Vergnügen und spannende Unterhaltung.

Michèle Künzle
Präsidentin

Wussten Sie schon ... ?

... dass der Entscheid, welches Stück gespielt wird, ca. 6 Monate vor der Premiere fällt.

... dass ab diesem Moment diverse Vereinsmitglieder die Übersetzung, die Verlagsrechte, die Infrastruktur rund um das neue Stück, den Bühnenbau, die Technik, die Werbung und viele andere kleine Details organisieren.

... dass ein Schauspieler für eine Inszenierung ca. 160 Stunden auf der Bühne probt.

... dass das Einstudieren eines Textes, je nach Rolle, ca. 10 bis 80 Stunden erfordert.

... dass das Bühnenbild kreativ und technisch ausschliesslich durch Vereinsmitglieder, in Zusammenarbeit mit der Regie und unserem «Hofschreiner», erstellt wird.

... dass die SchauspielerInnen ca. 2 Stunden vor jeder Aufführung mit Vorbereitungen, wie Aufwärmen des Körpers, mentalen Übungen und der Maske beschäftigt sind (Lampenfieber nicht inbegriffen!).

... dass alle Vereinsmitglieder während der gesamten Aufführungszeit vor und hinter der Bühne stark gefordert sind.

FARB CITY

Farbenfachhandel



JAUSSI

Farbcity Jaussi Aathalstrasse 59 8610 Uster Tel. 01/941 28 39

Konzept ökologisch
AURO
Naturfarben

Ihr Wunschfarbton aus der Spraydose • Mischservice mit 17'000 Farbönen

VSCI Carrosserie



Und jetzt?...

Natürlich zum Fachmann!



Ackerstrasse 43 - 8610 Uster
Telefon 01 - 905 69 69
Homepage www.walde-ag.ch

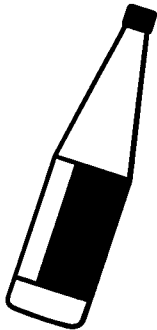
CARROSSERIE – SPRITZWERK



Hofmolkerei Birkenhof

Tel. 01/941 37 12, Fax 01/941 38 12

- Frische Milchprodukte vom Bauernhof
- Verkaufsstellen:
Detailisten und Fachgeschäfte
in und um Uster
- Gastro-Service
- Regionale Spezialitäten



Girsberger
+ Sieber AG

GetränkeService Uster

Riedikerstrasse 5

Tel. 940 12 11



Meini Tours

GESELLSCHAFTSFAHRTEN

Brunch- und Fonduefahrten

Hochzeiten mit Kutsche + Bockwagen

Gesellschaftsanlässe · Behindertenfahrten

Meinrad Imbach, Gschwaderstrasse 91, 8610 Uster, Tel. 01/940 01 91, Natel 079/632 26 08

Oktober-Höck

Der Höck wurde dieses Jahr einmal auf eine besondere Art gefeiert. Der Anlass war sehr kostengünstig, da uns die Firma **LAREX** zu einem Nachtessen im «Puurehus» in Wermatswil einlud.

Einen Beitrag für die Vereinskasse durften wir ebenfalls verbuchen. Als Gegenleistung wurden wir auf humorvolle Weise von **Herrn Ruckstuhl** über «besseres Schlafen» mit reiner Wolle informiert.

Die Tombola beinhaltete einige schöne Preise, wie Kissen aus Wolle, herzige Stofftierschafe und jemand hatte gar eine Woldecke gewonnen.

Trotzdem reichte es noch zu einem ausführlichen «Schwatz» beim gemütlichen Zusammensein.

Anfangs Dezember beginnt ja für einige von uns die harte, aber sicher auch schöne Probezeit für das nächste Stück im Frühling 2001.

Elisabeth Howe

Sie finden uns auch im Internet!
www.fbu.ch



MONDEGO AG Im Einkaufszentrum
8604 Volketswil Tel. 01/945 30 30

Sie finden immer das Richtige für
Hochzeiten, Geburtstage, Einladungen,
Taufe und Geburt.

Für Sie, Ihre Freunde, Arbeitskollegen,
Verwandte und Bekannte.

Sinnvolle und praktische Geschenkideen.
Hochzeitslisten mit über 1000 Geschenken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Seestrasse 39, 8610 Uster
Telefon 01 941 14 01

NEU auch «i de Schliifi»
Telefon 01 994 42 50

**Grosse Auswahl
an Spezialbroten**

Jahresbericht der Präsidentin (1999/00) (in Kurzform)

Am 28. Mai 1999 ist im Restaurant Steinfels in Uster unsere GV für die Saison 98/99 über die Bühne gegangen. In rund 3 Stunden hatten wir die Traktanden erledigt und sind anschliessend bei Speis und Trank noch gemütlich beisammen gesessen. Die Aktivitäten dieser GV sind im Protokoll 1999 nachzulesen.

Jahresablauf

Anfangs Juni waren wir einmal mehr zum jährlichen Tagliatelle-Essen bei **Betty Jeanneret** eingeladen. **Rocco Manfredi** sorgte mit seinen feinen, selbstgemachten, frischen Tagliatelle für volle Mägen, und **Hans Keller** mit seinen humoristischen Einlagen für gute Laune. Es gab ein herrliches Dessertbuffet, was das gemütliche Beisammensein noch versüsste. Unserem Hobbykoch **Rocco Manfredi** ein herzliches Dankeschön sowie den Kuchenbäckerinnen und allen, die mitgeholfen haben. Ein grosses Dankeschön unserer Gastgeberin **Betty Jeanneret** für das Organisieren dieses gemütlichen Abends und wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Tagliatelleabend.

Vom 27. August bis 29. August 1999 fand das Ustermer Stadtfest statt, an dem auch die FBU mitmachte.

Unter der Leitung von **Leo Fehr** wurde ein OK-Team gebildet. So wurde ein Theatercafé eingerichtet. Einige Requisiten wurden aus dem Lager geholt und aufgestellt, sodass am Schluss eine originelle Mischung aus Salon, Bauernstube und Parisercafé stand. Unser grosses Angebot an Getränken, Theatercafés, Patisserie usw. waren sehr gefragt. So kam es, dass unser Theatercafé gut besucht wurde. Zur Unterhaltung wurde ein zusammengeschnittenes Video gezeigt, das verschiedene Szenen und Pointen aus unserem reichhaltigen Bühnenleben zeigte. Für die FBU ein erfolgreiches Wochenende, an dem man auch die Gelegenheit nutzen konnte, Theaterinteressierte über unser Vereinsleben zu informieren. Es reichte sogar noch für einen Zustupf in die Vereinskasse dank dem grossen Einsatz aller Mitwirkenden. **Leo Fehr** und seinem OK-Team sowie allen Helferinnen und Helfern ein grosses Dankeschön für diesen tollen Einsatz!

Weiter ging es mit dem Januarhock, der neu im Oktober stattfindet. Organisiert wurde dieser von **Anne Matthey** und **Carlo Stadlin**. So traf man

sich am 29. Oktober 1999 um 20 Uhr in der Waldhütte Geeren. Vor der Hütte brannte ein grosses Feuer, und zum Auftakt gab es einen reichhaltigen Apéro.

Die rund 40 Frauen und Männer wurden dann mit einem Fondue Chinoise überrascht, das bei allen grossen Zuspruch fand. Unser Gründungs- und Ehrenmitglied, **Kari Bürkli**, gab noch ein paar Kostproben seiner heiteren Dichtkunst, was den Abend perfekt machte.

Carlo, Marianne, Anne, Stefan, Karin und allen, die mitgeholfen haben, ein grosses Dankeschön.

Frühjahrsaufführung 2000

Nachdem letztes Jahr ein Stück unter der Leitung von Profiregisseur **Albi Brunner** inszeniert wurde, nahm dieses Jahr wieder unser Regisseur **André Keller** das Zepter in die Hand. Gespielt wurde das heitere Stück **«Otello darf nicht plätzen»**.

Dieses Jahr sollte es einmal anders sein. **André Keller** hatte es sich zum Ziel gesetzt, das Stück mit einer musikalischen Begleitung aufzuführen. Nebst den 8 Spielern wurde noch ein Chor zusammengestellt mit Sängerinnen und Sängern aus unserem Verein und dem externen Tenor **Andi Scomaglio**. Unter der Leitung von **Lea Kyburz** wurden diverse bekannte Stücke von Verdi einstudiert. So fanden intensive Proben statt, bei denen die Spieler und der Chor zusammen viele Stunden übten. Anfangs war man etwas skeptisch, ob das wohl hinliefen würde. Doch im Verlaufe der Proben zeigte es sich immer mehr, dass dies eine gute Sache wird. Unsere Regieassistentin **Heidi Hofmann** hatte alle Hände voll zu tun und stand uns tatkräftig während der ganzen Probezeit bei. Für ihren unermüdlichen Einsatz und die gute Verpflegung möchte ich **Heidi** ganz herzlich danken. Unterstützt wurde sie von **Rouven Eisenhut**, der neu in unserem Verein mitwirkt und sich als Techniker auszeichnete.

Am 30. März 2000 war es soweit, die Premiere stand vor der Tür. Wie üblich waren alle nervös und aufgeregt. Gespannt, wie das Stück wohl beim Publikum ankommt, spielten und sangen wir uns über die Bühne.

Es war ein Riesenerfolg! Die Aufführungen mit der Begleitung des Chors fanden grossen Anklang, was mit viel Applaus und Begeisterung von den Zuschauern verdankt wurde.

Jahresbericht der Präsidentin (1999/00) (in Kurzform)

Nach den Aufführungen traf man sich in der Theaterbeiz, die unter der Leitung von **Edith Jeanneret** geführt wurde. Gut organisiert zusammen mit dem Wagerenhof und allen Helfern lief auch dort alles reibungslos.

Komplimente bekam auch **André Keller** mit seinem Spezialdrink, den man unter dem Namen «Otello» bestellen konnte.

Am 16. April war wieder Abräumen angesagt. Dank der grossen Anzahl Helfern hatten wir alles schnell verräumt. Am Abend trafen sich alle zum Abschlussessen im **Restaurant Krone, Faichrüti**, wo ein feines Essen serviert wurde, und die Theaterzeit bei gemütlichem Beisammensein sein Ende fand. Verwöhnt wurden wir wieder von **Rosy Keller** mit Toilettenartikeln, wo sich jeder etwas aussuchen durfte. Ein herzliches Dankeschön an **Rosy Keller** für diese noble Geste.

Es war eine sehr schöne und intensive Probe und Aufführungszeit mit Hochs und Tiefs. Wieder einmal mehr haben wir es geschafft, miteinander etwas auf die Beine zu stellen, was von allen Toleranz und Geduld erforderte. Wenn wir alle weiterhin motiviert und gewillt sind, wird uns dies auch beim nächsten Mal gelingen.

Allen, die mitgeholfen haben, hinter, vor, neben und auf der Bühne, ein herzliches Dankeschön!

Die FBU hat eine eigene Homepage, die sehr schön gestaltet ist und rege benutzt wird. Ich möchte bei dieser Gelegenheit **Dani Jeanneret** danken, der sich sehr intensiv darum kümmert und dafür sorgt, diese auf dem aktuellen Stand zu halten, was mit viel Zeit verbunden ist.

Meine Dankesliste

Ein grosses Dankeschön dem Vorstand für seine Arbeit, Unterstützung, Geduld und das Vertrauen, das er mir entgegenbringt.

Francesco Cairati für die gesponserten Plakatschichten in Uster und Umgebung von der Firma **Plakanda AG**.

Eberhart Eitel für die grosszügige Zurverfügungstellung der Inneneinrichtung des Bühnenbildes.

Unseren Spendern und Inserenten für ihre finanzielle Unterstützung.

Frau Hubler, Herrn Gut, Herrn Burkhart, Herrn Läderach und dem ganzen **Wagi-Team** für ihren Einsatz und ihr Engagement während der Theatersaison.

Dem **Gazette-Team** für seinen Einsatz zur Gestaltung einer schönen Broschüre. **Leo Fehr** für die sehr erfolgreiche aber aufwendige und zeitintensive Inserate-Akquisition.

Hansruedi Scherrer für den schnellen und prompten Service zur Mitgestaltung der Bühne.

Lea Kyburz für den grossen Einsatz während der Proben und Aufführungszeit.

Vielen Dank an **Edith Jeanneret** und das **Theaterbeizteam** für ihren Einsatz.

Vielen Dank an **André** und sein Barteam für ihren Einsatz.

Vielen Dank an **Herrn Turke und sein Team**, die den Vorverkauf zum ersten Mal durchführten.

Der ganzen FBU herzlichen Dank für ihren Einsatz.

Wir haben eine spannende und intensive Zeit hinter uns. Sind wir gespannt, was noch alles vor uns liegt und kommen mag. Wir bewegen uns in einer schnelllebigen Zeit, was von allen Flexibilität, Geduld, Motivation und Einsatz erfordert. Arbeiten wir weiter an unserem Ziel, unseren Zuschauern weiterhin gutes Theater zu präsentieren. Seien wir offen für Neues und freuen uns, als Theatermenschen kreativ zu sein.

So wünsche ich uns allen eine schöne Zeit, viel Spass und Erfolg für die neue Saison, ein Toi, Toi, Toi und gutes Gelingen.

Fehraltorf, im Mai 2000

Eure Präsidentin
Michèle Künzle

Unser Verein sucht motivierte
Neumitglieder, welche Freude
am Theater haben!

«Ein Schlüssel für zwei»

«Ein Schlüssel für zwei» ist eine turbulente Boulevard-Komödie, geschrieben von John Chapman und Dave Freeman. Die deutsche Version wurde von Paul Overhoff verfasst, und wir haben das Stück mit dem Originaltitel «Key for two» aus einer hochdeutschen Version in die Mundart übersetzt.

Zum Inhalt:

Harriet, eine junge geschiedene Frau, hält in den schwierigen Zeiten einer Wirtschaftskrise zwei Beziehungen zu bereits verheirateten Männern. Selbstverständlich weiss keiner vom anderen. Alec und Gordon beteiligen sich als Geliebte natürlich an Harriets Unterhaltskosten. Dies geht unter anderem

mit Hilfe des fiktiven «Mamis», solange gut, wie sich die Liebhaber an ihre geregelten Besuchszeiten halten. Es kommt, wie es kommen muss.

Als Gordon durch einen Unfall gezwungen wird, sich ausserterminlich im Hause von Harriet aufzuhalten, beginnt ein turbulentes Ränkespiel mit Verwechslungen und verzweifelten Ausreden. Anne, eine alte Freundin von Harriet, die unerwartet aus Neuseeland auftaucht, hilft dieses brisante Verwirrspiel zu koordinieren. Als dann auch deren Mann Richard und die beiden Ehefrauen Magda und Mildred auftauchen, scheint die Situation aus den Fugen zu geraten – aber lassen Sie sich überraschen!

Da wäre noch das mit dem Sponsoring ...

Als langjähriger Laien-Theaterverein von Uster steuern wir einen kulturellen Teil zu dieser Stadt bei. Die FBU erfreut sich einer grossen Beliebtheit in Uster und Umgebung. Wir haben eine «Stammkundschaft», die unsere Vorstellungen regelmässig besucht.

Die FBU kann auf hilfreiche, kreative und bereitwillige Mitglieder zählen. Eben diese Mitglieder können und müssen jeweils im Laufe des Jahres an Weiterbildungskursen in Schauspielschule, Ausdrucksart, Artikulation Bewegung etc. teilnehmen.

Beim ganzen Elan dürfen die Finanzen nicht vergessen werden. Auf der Suche nach

Möglichkeiten, eine sichere finanzielle Zukunft der FBU zu schaffen, sind wir auf die Idee des **Sponsorings** gestossen. Die Einbindung einer Firma in das Umfeld eines Lientheaters ergibt völlig neue Ansatzpunkte für alle Beteiligten. Der Sponsor erzielt einen **grossen Werbeeffect** für seine Unternehmung und die FBU erhält Mittel zur Erhaltung und Umsetzung ihres **kulturellen Engagements**.

**Nach dem Motto:
Gemeinsam – das ist die Zukunft!**

Wäre das nicht auch etwas für Ihre Unternehmung?

Theater ist schön, aber nicht mit Ihrer Telefonanlage!



eloc ag 994 11 11
Telefon- und EDV-Anlagen
w w w . e l o c . c h



Bankstrasse 36 · CH-8610 Uster · Telefon 01/994 11 11 · Telefax 01/994 11 12

Aufführungsdaten 2001

Donnerstag	22. März*	20.00 Uhr
Freitag	23. März	20.00 Uhr
Samstag	24. März	20.00 Uhr
Mittwoch	28. März	20.00 Uhr
Donnerstag	29. März	20.00 Uhr
Freitag	30. März	20.00 Uhr
Samstag	31. März	20.00 Uhr
Sonntag	1. April	15.00 Uhr
Dienstag	3. April	20.00 Uhr
Mittwoch	4. April	20.00 Uhr
Donnerstag	5. April	20.00 Uhr
Freitag	6. April	20.00 Uhr
Samstag	7. April	20.00 Uhr

*Première

Eintrittspreise

Erwachsene	Fr. 18.–
AHV, Legi	Fr. 13.–
Kinder bis 16 Jahre	Fr. 7.–

Vorverkauf

Ab Montag 5. März 2001:

Bernina Nähcenter Gabriel Turke
Bahnhofstrasse 4
8610 Uster

Telefonische Reservationen nur
unter Tel.-Nr. 01/940 24 75

Öffnungszeiten des Vorverkaufs:

Morgen von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr
Nachmittag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstagmorgen von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Abendkasse (Wagerenhof):

Am Aufführungstag ab 19.00 Uhr
Sonntag ab 14.00 Uhr

Übrigens: In der Pause und nach der Vorstellung trifft man sich in unserer Theater-Beiz!

Hinter der Bühne

Verfasser:	John Chapman Dave Freeman	Ausstattung:	The Regency House
Regie:	Rupert Dubsy	Maske:	Yvonne Keller
Regieassistentz:	Walter Bartholdi	Theaterbeizleitung:	Charlotte Manfredi
Übersetzung Deutsch:	Paul Overhoff	Kasse:	Heidi Hofmann
Übersetzung Mundart- bearbeitung:	Sandra Brändle, Michèle Künzle, Betty Jeanneret	Realisation Gazette und Plakate:	Leo Fehr Marco Bachmann Kurt Hegetschweiler
Technik:	Harry Kockelkorn	Aufführungsrechte:	
Bühnenbau:	Werner Stalder und Vereinsmitglieder	Breuninger-Verlag, Aarau. Theater- und Buchverlag.	

Herzlich willkommen



Max Bürki

Sie werden begrüsst von Max Bürki und Leo Fehr.
Lassen Sie sich überraschen ... !



Leo Fehr

Es spielen



Betty Jeanneret

Alias: verrate ich nicht, ätsch! ■ **Geburtstag:** 7. Mai ?? ■ **Wohnort:** Egg ■ **Job:** Selbständig, Buchhaltung und Büroarbeiten, arbeite aber lieber im Garten oder auf dem Tennisplatz ■ **Hobby:** Tennis ■ **Lieblingsfarbe:** alle Herbstfarben ■ **Lieblingsgetränk:** Champagner – es muss einfach auf der Zunge prickeln! ■ **Lieblingsessen:** Risotto mit frischen Pilzen ■ **Lieblingsautor:** F. Kafka, H. D. Hüschi, W. Busch ■ **Vorbild in der Theaterszene:** Helmuth Lohner ■ **Traumrolle:** keine, ich übe meine jeweilige Rolle, bis ich mich darin wohlfühle.

Alias: Anne ■ **Geburtstag:** 12. März 1958 ■ **Wohnort:** Schwerzenbach ■ **Job:** Verwaltungsangestellte ■ **Hobby:** Theater, Tanzen, Malen ■ **Lieblingsfarbe:** Orange ■ **Lieblingsgetränk:** Rotwein ■ **Lieblingsessen:** italienische Küche



Isabella Loudar



Alba Baumann

Alias: Mildred Bullthrope ■ **Geburtstag:** 15. Januar 1956 ■ **Wohnort:** Pfäffikon ■ **Job:** Telefonistin ■ **Hobby:** Kochen, Garten, Reiten ■ **Lieblingsfarbe:** Pink ■ **Lieblingsgetränk:** Gin Tonic ■ **Lieblingsessen:** italienische Küche ■ **Lieblingsschauspieler:** Jörg Schneider

Alias: Harriet ■ **Geburtstag:** 1. August ?? ■ **Wohnort:** Maur ■ **Job:** Primarlehrerin ■ **Hobby:** Segeln, Tauchen ■ **Lieblingsfarbe:** Blau ■ **Lieblingsgetränk:** Tonic Water ■ **Lieblingsessen:** griechische Küche



Sandra Brändle

Es spielen



Francesco Cairati

Alias: Gordon ■ **Geburtstag:** 25. Januar 1954 ■ **Wohnort:** Pfaffhausen ■ **Job:** Key Account Airport Advertising ■ **Hobby:** Theater, Musik, Reisen, Essen ■ **Lieblingsfarbe:** Schwarz ■ **Lieblingsgetränk:** Rotwein ■ **Lieblingsessen:** Pasta ■ **Lieblingsautor:** Allister McLain ■ **Vorbild in der Theaterszene:** Sean Connery ■ **Traumrolle:** Part des «Mannes» in «La cage au folles»

Alias: Alec ■ **Geburtstag:** 14. August 1960 ■ **Wohnort:** Uster ■ **Job:** Kaufmännischer Angestellter ■ **Hobby:** alles was mit Wasser zu tun hat (Segeln, Schnorcheln, Tauchen, Aquafit) ■ **Lieblingsfarbe:** Grün ■ **Lieblingsgetränk:** Cuba Libre ■ **Lieblingsessen:** Fisch und Meeresfrüchte ■ **Lieblingsautor:** Walt Disney ■ **Vorbild in der Theaterszene:** Walter Andreas Müller ■ **Traumrolle:** Eine Parodierolle eines Schweizer Typen (Appenzeller, Basler, Urner, Berner, Tessiner, Walliser oder Zürcher) im jeweiligen Dialekt

Carlo Stadlin



Danilo Patané

Alias: Richard ■ **Geburtstag:** 5. September 1966 ■ **Wohnort:** Dübendorf ■ **Job:** Personalleiter ■ **Hobby:** italienische Küche, Freunde, Sport ■ **Lieblingsfarben:** Marine ■ **Lieblingsgetränk:** Coke, Mineral, Vino rosso ■ **Lieblingsessen:** Spaghetti mit frischen Tomaten und Olivenöl ■ **Lieblingsautor:** F. Dürrenmatt, R. Bach ■ **Vorbild in der Theaterszene:** Klaus Maria Brandauer ■ **Traumrolle:** noch offen

Unser Regisseur



Rupert Dupsky

Gebürtiger Prager
verheiratet, 2 Kinder
Bürger von Uster
Abitur
Konservatorium Prag
(Regie, Schauspiel)

- Schwarzes Theater Prag
- Mitbegründer des «Schwarzen Theater Zürich»
- Welttournee
- Turnus Film AG (Migros Werbung für 1 Jahr)
- Schauspielhaus Zürich (Regieassistent: Düggelin, Lindtberg, Heinz, Klingenberg)
- NDR – Hamburg Dramaturgie (1 Jahr)

- Nikon-Preis, Tokio 1982
- SRG – Abteilung Jugend-Trickfilme
- Hörspielkassetten für Kinder (Ex-Libris, Polygram, Activ Records)
- Eigene Dramatisierungen, Übersetzungen
- Initiant und Mitbegründer von «Märli Bühne Stans»
- Theater-Inszenierungen in Österreich, Deutschland und in der Schweiz
- Theater für den Kanton Zürich
- Hechtplatz Theater
- Theater am Neumarkt
- Mitarbeit mit renommierten Volkstheatergruppen in der Schweiz
- Thalispriis Prag 1998, Musical «La Cage aux Folles»
- Letzte Regie 25. 11. 2000 Prag, Musical «Victor – Victoria»

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt

- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Tankstelle bedient und Selbstbedienung
- Reparaturwerkstätte
- Autowaschanlage



Mercedes-Benz



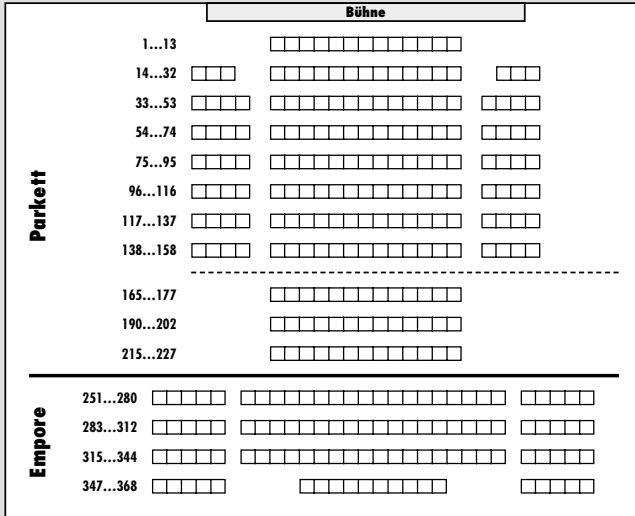
PEUGEOT



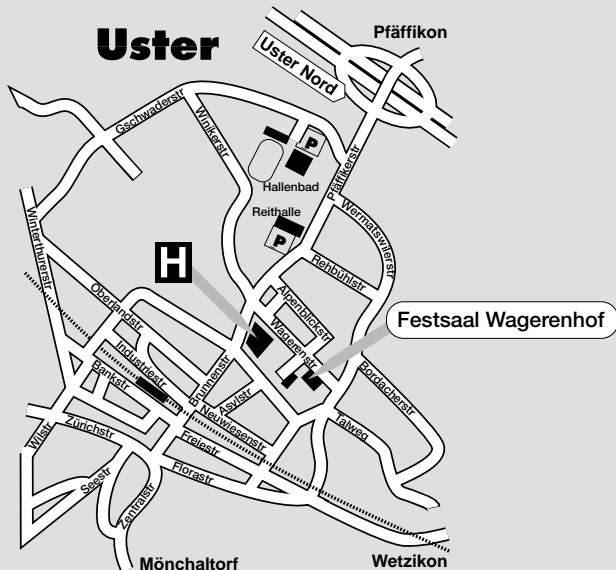
Garage Widmer AG

Winterthurerstr. 5, 8610 Uster
Tel. 01 905 28 58 Fax 01 905 28 59
mail@garagewidmer.ch
www.garagewidmer.ch

Bestuhlungsplan Festsaal Wagerenhof



Hier finden Sie uns



Aus unseren Proben



Aus unseren Proben





Tartar, Cordon-bleu,
US-Beef
4 oder 6-Gang
Überraschungsmenu

Wo den susch!
01/ 935 16 45

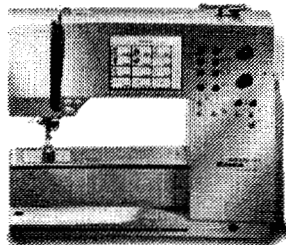
Wir beschriften praktisch.
Alles.



Atelier Bürgin GmbH
Freiestrasse 55
8610 Uster
01 · 943 15 25



GEER[®]
Display-
Systems



BERNINA[®] *Nähen à la Carte*

Gabriel Turke
Das kreative Nähcenter in Ihrer Nähe

8610 USTER • Bahnhofstr. 4 • Tel. 01 940 13 53
8620 WETZIKON • Bahnhofstr. 131 • Tel. 01 930 26 29



Restaurant Krone Faichrüti

Der gemütliche Treffpunkt zwischen Uster
und Pfäffikon

Annemarie Gloor-Weber
Usterstrasse 105 · 8330 Pfäffikon · Tel. 01/950 11 81
Mittwoch ganzer Tag, Samstag bis 16.00 Uhr geschlossen

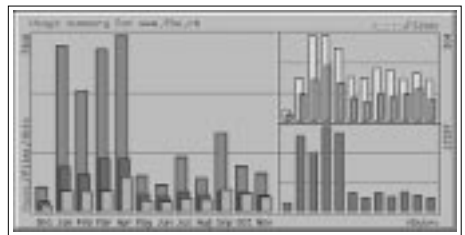
Unsere FBU-Homepage im Internet

Zuerst habe ich mir gedacht, das Einrichten so einer Homepage sei doch eine einfache Sache. Ein entsprechendes Programm kaufen, dann drauflos gestalten und ab (oder besser: up) zum Provider – fertig. Das Wort ist übrigens neudeutsch und wird «Prowaider» ausgesprochen. Dies ist ein Service-Anbieter, der einen Anschluss über die Telefonleitung ans Internet gewährleistet. Zu jener Zeit, also 1998, bot die Firma Bestview in Uster diesen Dienst für Vereine zu Spezialbedingungen an. Sogar inklusive einfacher Gestaltung mit ein paar Bildern und etwas Text. Seit-her findet man also über die Adresse <http://www.uster.ch/fbu> die Vereins-Neuigkeiten. In der Fachsprache heisst eine solche Adresse übrigens: «URL» (Uniform Resource Locator), auf deutsch: «einheitlicher Quellenlokalisierer»! Dies hat aber überhaupt nichts mit einem Wünschelrutengänger zu tun.

Damit aber diese Homepage noch etwas ansprechender wirkt und immer à jour bleibt, habe ich die Aufgabe zur «Pflege» freiwillig und enthusiastisch übernommen. Nun hat sich aber diese Gestaltung der Homepage zu eigentlichen Nachtübungen entwickelt. Meine Frau fragt dann jeweils am andern Morgen: «Was hast du denn wieder so lange Zeit am Computer gemacht?». Es braucht eben doch – vor allem am Anfang – viel Geduld und Zeit für die richtige Aufbereitung der Daten mit Bildern und Text. Denn diese sollen ja möglichst frisch und aktuell dem weltweiten (!) Publikum zur Einsicht vorliegen. Dann gibt es ja so viele verschiedene Browser, dazu noch auf verschiedenen Computer-Systemen und für jedes muss alles ausgetestet werden. Auf jeden Fall macht es mir immer noch Spass und ich kann dabei doch immer etwas Neues lernen.

Wollte nun also jemand etwas über die Freie Bühne Uster im Internet lesen, musste er die genaue URL (der aufmerksame Leser weiss, was das ist) kennen. Das war natürlich nicht immer der Fall, und so wollten auch wir eine eigene, leichter zu merkende URL, ohne Umweg über «uster.ch». Wieder in der

Fachsprache, heisst das: eine «second domain». Diese «2nd domain» muss bei einer zentralen Stelle – in der Schweiz die «SWITCH» – beantragt, reserviert und mit einer jährlichen Gebühr bezahlt werden. Seit Anfang 1999 haben wir nun diese Adresse <http://www.fbu.ch> in Betrieb und sie wird auch rege besucht. Vom 10. Juli 1999 bis Ende November 2000 nämlich bereits über tausend Mal! Nicht schlecht was? – siehe Bild – Ich erwähne dies auch speziell deshalb, weil es recht interessant sein kann, mit einer Bannerwerbung unsere Homepage finanziell zu unterstützen. Es kann auch ganz einfach ein Link auf der Seite der «Freunde und Gönner» sein.



Statistik 2000

Sind Sie interessiert?

Fragen Sie einfach, am besten per e-mail an daniel.jeanneret@worldcom.ch oder über einen der Links auf der FBU-Homepage.

Etwas viel Neudeutsch in diesem Artikel, oder? Haben Sie eine Bemerkung, Gratulation, Kritik zu den Aufführungen oder zur Homepage? So benutzen Sie doch das Gästebuch. Auch Ihr Eintrag wird umgehend publiziert.

Daniel Jeanneret · Gris

MIGROS

Kulturprozent

Freude an Spitzenleistungen

messbar besser



BACHOFEN

Industrielle Automation

Bachofen AG
CH-8610 Uster
Tel. 01 944 11 11
Fax 01 944 12 33
www.bachofen.ch

Bachofen SA
CH-1023 Crissier
Tél. 021 637 21 70
Fax 021 637 21 99
info@bachofen.ch

Damen- und Herrenmode

KRAUSE SENN

**Von uns die Mode -
für Sie das Kompliment.**

8610 Uster
im «Uschter 77»
Telefon 01/905 73 11
P im Hause

Erleben Sie das neue

Do-it-yourself

Haushalt-Center

im Zürcher Oberland

- Alles für Haus und Garten
- Do-it-yourself-Abteilung
- Werkzeuge und Maschinen
- Marken-Geräte-Schau
- Rasenmäher-Center
- mit Service-Werkstatt
- Grosse Haushaltsabteilung
- Vernünftige Preise

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8-12, 14-18:30 Uhr, Samstag 8-16:00 Uhr, Montag geschlossen

RHYNER am Pfannenstiel

CH-8132 EGG GEWERBESTRASSE 4 TEL. 01 984 11 35

Wir machen
Licht...!



ELEKTRO KUNZI AG

Inhaber: M. Stadnik

El. Installationen Dübendorf Tel. 01/821 55 81
Telefon Installationen Uster Tel. 01/994 10 22
Reparaturen Fax 01/994 10 28

Otello darf nicht platzen!

Eindrücke von den Proben zum Theaterstück «Otello darf nicht platzen».

Wenn man zu Beginn eines Stücks auf neue Herausforderungen mit Skepsis reagiert, bleibt einem nur das Vertrauen in die Fähigkeiten des Regisseurs. «Er wird schon alles im Kopf haben und uns sagen, was jede/r von uns ausprobieren soll» mögen die Gedanken eines jeden von uns gewesen sein. Das ist nur die eine Seite der Medaille. Die andere ist die, dass der Regisseur sein gestecktes Ziel in das Stück und die SpielerInnen hineinbringen soll, so dass unter seiner Führung manche von uns sogar über sich hinauswachsen und Dinge spielen konnten, die sie sich vielleicht nicht zugetraut hätten.

Meiner Meinung nach ist Bescheidenheit beim Theaterspielen das Wichtigste. Nur wer bescheiden ist, lässt sich immer wieder von Herausforderung zu Herausforderung mitreißen.

Unsere letzte Aufführung gab manchen Theaterbesuchern keinen Hinweis, wie turbulent diese Komödie von unserem Regisseur **André Keller** arrangiert werden würde.

Es zeigte sich zu Beginn der Saison, dass wir einige Anfragen über den Inhalt des Stücks erhielten (...vermutlich dachten die Fragenden, dass es sich um ein klassisches Opernstück handeln würde...).

Nein, im Ernst! Diese Aufführungen waren alles andere als das. Ich staunte am Schluss der Proben nicht schlecht, wozu unsere SängerInnen in der Lage waren. Da wurden doch tatsächlich klassisch anspruchsvolle Lieder gesungen! Die ausgewählten Lieder waren bestens geeignet, die SpielerInnen zu unterstützen.

Leider konnten nicht alle Vereinskollegen/innen mitspielen, da es für dieses Stück mehr Interessenten als Rollen gab.

Die SängerInnen mussten während der Vorstellung meist auf einer Nebenbühne sitzen bleiben, damit sie das laufende Theaterstück

nicht störten. Beim Spielen auf der Hauptbühne konnte man aus den Augenwinkeln sehen, wie die SängerInnen ab und zu einen Lacher machten oder einen gespannten Blick auf die Theaterspielenden warfen.

Und selbstverständlich nahm man die gutgemeinten Ratschläge der Kollegen und Kolleginnen gerne an, denn immerhin hatten sie als «Publikum» mit insgesamt 13 Vorstellungen sehr wohl einiges gesehen und waren darum erst recht kritikberechtigt.

Das Herausragende während der Proben schien mir die Fähigkeit von uns zu sein, aufeinander zuzugehen. Dies gipfelte im letzten Teil des Stücks in einer sozusagen fünfminütigen Eigenproduktion der SpielerInnen. – Der Grund: – **André Keller** wurde während der Proben und vor allem während seiner Ferienabwesenheit von **Heidi Hofmann** als Regieassistentin vertreten. **Heidi** akzeptierte und unterstützte unsere Improvisationen. Die SpielerInnen entwickelten den Ehrgeiz, noch vor **André Kellers** Rückkehr das Stück fertig einstudiert zu haben, und so wurden diese Soloaktionen ohne das Zutun unseres Chefs entwickelt.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Abenteuer.

Carlo Stadlin

Unser Verein sucht motivierte
Neumitglieder, welche Freude
am Theater haben!

MIGROS
Kulturprozent



Weltweit Engagements

METTLER TOLEDO wird noch und noch für die Hauptrolle hingezogen. Überall dort, wo präzise und komfortabel gewogen, gemessen, bestimmt wird. In Labor, Handel und Industrie.

METTLER TOLEDO. Das internationale Unternehmen für Präzision mit Hauptsitz in der Schweiz.

Mettler-Toledo GmbH, 8606 Greifensee, Tel. 944 22 11

METTLER TOLEDO



RÜD
BLASS R&B

Rüd, Blass & Cie AG. Bankgeschäft
Selnastrasse 32, CH-8039 Zürich, Telefon 01/217 21 11, Börse direkt 01/211 37 10, Fax 01/211 70 57

Premièrenbesuch «Victor Victoria» in Prag

Der Grund unserer Reise war, dass wir den Regisseur **Rupert Dubsy** dort treffen wollten. Er führte bei uns zum ersten Mal Regie. Die Theatergruppen Uetikon a. S. und Langnau a. A. hatten ihn bereits vor uns als Regisseur.

Unsere Gruppe bestand aus 14 Personen der Theatervereine Uetikon a. S., Langnau a. A. und Uster. Am 24. November 2000 ging's los! Wir wollten uns nach dem Zoll treffen, was aber nicht klappte, da wir uns nicht kannten. Deshalb erkundigte ich mich beim Gate unten nach den Sitznummern zweier Leute, deren Namen wir kannten. Der Zufall wollte es, dass diese zwei ausgerechnet neben einer Person von uns sassen. Einige aus der Gruppe kamen bereits zum zweiten Mal nach Prag, um **Rupert Dubsy** dort als Regisseur zu erleben.

Nach einstündigem Flug landeten wir in Prag. Leider war das Wetter schlecht, was uns jedoch die gute Laune nicht verderben konnte. Im Hotel angekommen, deponierten wir unser Gepäck und trafen uns mit **Rupert Dubsy** im Kaffee. Er erzählte uns über Pannen und Probleme, die bei der Vorpremière aufgetreten waren. Leider musste er bald wieder ins Theater zurück. Wir haben uns noch für Samstag zur Premiere verabredet. Den Rest des Nachmittags haben **Sandra** und ich noch zur Besichtigung der Altstadt benutzt. Ich wusste nicht, wo ich zuerst hinsehen sollte. Es hat so viele wunderschöne alte Häuser, Türme und Kirchen. Zum Nachtessen trafen wir uns alle in einem Restaurant. Ich wollte unbedingt etwas Landestypisches essen. Ich entschied mich für Rindsbraten und Knödel. Das Essen war gut, aber zu mastig für meinen Geschmack. Das Dessert «Palatschinken» war der absolute Favorit von allen.

Am Samstag stärkten wir uns beim Frühstück. Sandra und ich wollten so viel wie möglich von Prag sehen und marschierten alleine los. Sandras Reiseführer war uns dabei sehr behilflich und stets zur Hand. Die Metro und das Tram wurden von uns rege benutzt. So konnten wir unzählige Sehenswürdigkeiten bestaunen. Sandra fand immer

wieder etwas «unbedingt Sehenswertes» im Reiseführer. Ich drängte nach Hause, da wir uns mit den anderen um 18.30 Uhr verabredet hatten. Wir wussten ja nicht, wo das Karlin-Theater war. Um 18.12 Uhr erreichten wir, nach einem olympiareifen Spurt, unser Hotel. Noch nie habe ich in so kurzer Zeit geduscht und mich ins Galadress gestürzt. Man staune – 2 Frauen, 1 Badezimmer, es schien mir bisher unmöglich! Mit 2 Minuten Verspätung stiessen wir zur wartenden Gruppe. Gemeinsam gingen wir ins Theater. Und was für ein Theater! Sandra und ich schauten uns nur an und dachten dasselbe – welch ein Unterschied zu Uster! Es ist ein wunderbares altes Theater mit Logen und riesiger Bühne. Es bietet 1500 Personen Platz. Es ist uns auch aufgefallen, wie schön sich hier die Leute zurecht machten, wenn sie ins Theater gehen. Die Auf-führung war grossartig, obwohl ich leider nicht gerade viel verstanden habe (... es wurde tschechisch gesprochen ...). Es sind tolle Schauspieler und Sänger. Nach der Vorstellung gratulierten wir **Rupert** zur gelungenen Premiere.

Den Sonntag wollten Sandra und ich nochmals zur Besichtigung der Kirchen nutzen. Um 13.00 Uhr trafen wir uns alle nochmals mit **Rupert** in einem dieser schönen Kaffeehäuser. Dann begleitete er uns zurück zum Hotel, wo uns der Bus erwartete.

Auf dem Flughafen hatten wir noch genügend Zeit, unser letztes tschechisches Geld auszugeben. Mit viel Gekauftem, vor allem Kristallglas, ging's ab ins Flugzeug. Ich werde sicher wieder einmal nach Prag reisen, aber für etwas länger als 3 Tage.

Na shledanou Praha!

Alba Baumann



Trachslers Treuhand AG

persönlich
kompetent
in Ihrer Nähe

Oberlandstrasse 105, Postfach, 8610 Uster
E-Mail: trachslertreuhand@swissonline.ch
Telefon 01 905 46 00, Fax 01 905 46 05

- Revisionen
- Buchhaltungen
- Gesellschaftsgründungen
- Steuerberatungen
- Erbrechtsfragen
- Immobiliengeschäfte

Kleininserate

ROOS
HERRENMODE
FREIESTRASSE 4
8610 USTER

110 JAHRE
Bahnhofstr.
FOTOMÜLLER
Telefon 01 940 18 55 · Uster

WEINHANDLUNG
GSTALDENSTRASSE 1
8607 AATHAL · SEEGRÄBEN
TEL. 01-972 31 51 • FAX 01-972 31 52
e-mail: cestlavy@bluewin.ch
Öffnungszeiten: Mittwoch - Freitag 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 11.00 - 16.00 Uhr

Café · Restaurant · Bar
Eliane Klöng
Uster Galerie
Poststrasse 6, 8610 Uster
Telefon 01-940 98 00
Mo 8.30-20.00 / Di-Sa 08.00-24.00
So geschlossen

BRUNNEN-APOTHEKE

ERNST BURKHALTER
8610 USTER
BRUNNENSTRASSE 9
TEL. 01/940 24 44



COIFFEUR

Softice Montag-Freitag
09.00 - 21.00
Samstag offen für Festfrisuren
...für die ganze Familie 01/ 946 31 17

partyservice
fleisch-wurst-traiteur
delikat essen

HEGETSCHWEILER AG

SATZ · LITHOS · GESTALTUNG

Im Chupferplätz 7 Telefon 01/945 51 52
Postfach 49 Telefax 01/945 53 07
8605 Gutenswil/ZH ISDN 01/997 26 40

Zürichstrasse 8, 8610 Uster, 01 940 14 64

Kleininserate

Günthard

- Sanitär
- Spengler
- Heizung
- Planung

Gebrüder Günthard
Florastrasse 39, 8610 Uster
Telefon 01 940 17 12



plant
baut
pflegt

Gartenbau und Blumenladen
Apothekerstrasse 18, 8610 Uster
Tel. 01 940 12 65, Fax 01 940 12 41



Der Top-Coiffeur
Für Alle

★ Uster, Uschter 77
01/940 20 13

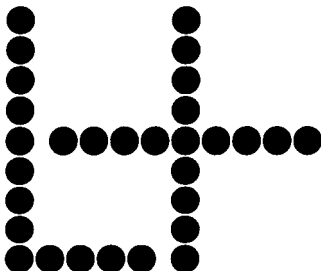
Aathalstrasse 50
Fam. B. Krauer-Moser
Telefon 01/940 17 27



Uster

LINDE
RESTAURANT

- Spezialitätenküche
- Speisesäle – 36 P.
- Gartenterrasse
- Grosser Parkplatz
- Samstag/Sonntag für besondere Anlässe geöffnet



Elektro-Lüscher AG
Oberlandstrasse 105
8610 Uster 940 10 11

- Stark- und Schwachstromanlagen
- Telefonanlagen
- Telekommunikation
- Computernetzwerke

**ORIGINAL
WIENER-SCHNITZEL**



Jose's

Österreichisches Spezialitäten-
Restaurant im Brunnentor

Elisabeth und José Seifner
Brunnenstrasse 21, 8610 Uster
Tischreservation 01-940 36 56

Schlaue Füchse kaufen bei ...

GUTSCHEIN
10% Rabatt
auf alle Artikel
(ausgenommen bereits reduzierte Artikel)
Gutschein nicht kumulierbar
einlösbar bis 31.12.01
bei Interna Möbel
Volkiland



INTERNA ^{MTZ AG} MÖBEL



2. Stock

Digital **beein**drucken



druckerei **zimmermann**

Strickstrasse 7 · 8610 Uster
Telefon 01-941 35 34 · Telefax 01-941 75 46

SCHERRER SCHREINEREI

Möbel und Innenausbau
Hintere Bahnhofstr. 3, 8610 Uster
Tel. 01 940 12 28 Fax 01 941 67 11

Die FBU Uster
bedankt sich bei
Hansruedi Scherrer
ganz herzlich.
Unserem
«Hofschreiner»
gelingt es immer
wieder, schnell,
unkompliziert und
kreativ unsere
Bühnenbild-Ideen
umzusetzen.

Kreative Küche und südländisches Ambiente



Ob vor oder nach dem Theater,
ob zum kleinen Imbiss oder grossen Mahle,
bei uns sind Sie immer willkommen
und können sieben Tage in der Woche
unsere leckeren italienischen Spezialitäten geniessen.
Im Sommer auch auf unserer schönen Gartenterrasse.

Ristorante Pizzeria Molino

Poststrasse 20 • 8610 Uster • Telefon 01 940 18 48

Offen von Montag bis Samstag von 08.30 bis 23.30 Uhr,
Sonntag von 10.00 bis 23.30 Uhr. Tischreservation empfehlenswert.

Fall «CASH» 3-Dimensionales Megaposter am Zürcher HB.



Christinger Partner AG

Sieb-, Offset-, Digital- und Textildruck
Beschriftung, Produktions- und
Grafikservice, Internet-Dienstleistungen

Graebenstrasse 11, 8952 Schlieren

Wir lösen jeden Fall.

Telefon 01 738 10 20
Fax 01 738 10 28
ISDN 01 738 58 88
Internet www.christinger.ch

Gratis Kontoführung



☑ KNAUS & KNAUS BSW

Lassen Sie Ihre
Zahlungen durch
die BSU aus-
führen. Fragen:
Tel. 905 75 55

BSU

RBA BANK

BEZIRKSSPARKASSE USTER